

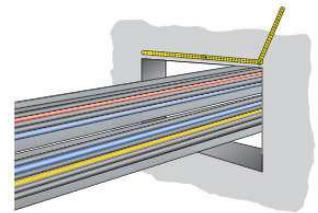
## MONTAGEANLEITUNG

### System C2 – Brandschott W AB Kombi

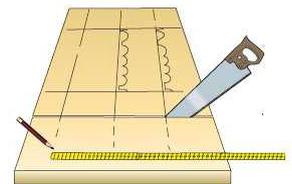
Da in dieser Montageanleitung nicht alle Details integriert werden können, so ist der Klassifizierungsbericht oder die ETA für genaue Angaben heranzuziehen.

#### **Vor Einbau die Rohbauöffnung reinigen und alle losen Teile entfernen!**

1. Aufmaß für den Zuschnitt der mit Würth Brandschutzbeschichtung AB vorbeschichteten Mineralfaserplatte nehmen (Öffnungsgröße: Länge und Breite) und auf die Platte übertragen und zuschneiden.

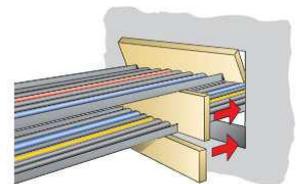


Hinweis: Die Mineralfaserplattenebene ist entweder vor dem Zuschnitt beidseitig mit einer mindestens 1 mm dicken Trockenschichtdicke zu versehen.

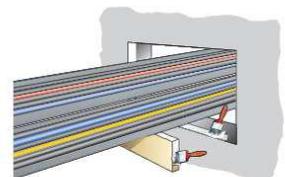


Alternativ kann die Beschichtung auch nach Fertigstellung des Schotts in einem Arbeitsgang mit Würth Brandschutzbeschichtung Hybrid AB eingestrichen werden.

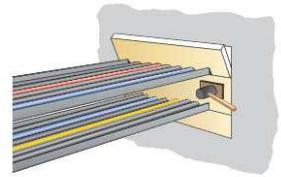
2. Aus der Mineralfaserplatte sind einzelne Stücke zuzuschneiden, die passgenau in alle Öffnungen zwischen den Leitungen sowie zwischen den Leitungen und der Bauteillaibung stramm sitzend einzubauen sind.



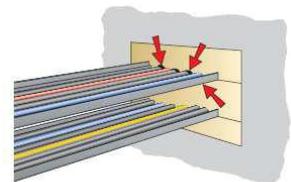
3. Den Würth Brandschutzfüller AB auf die Laibung oder auf die Schnittkanten der Mineralfaserplatte auftragen.



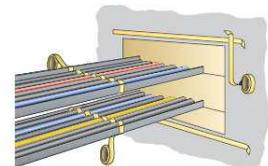
- Die Mineralfaserplatte in die Rohbauöffnung einbauen. Die Mineralfaserplatten-Stücke müssen in zwei aneinander liegenden Lagen eingebaut werden, so dass die Öffnung in einer Dicke von 10 cm weitgehend verschlossen wird. Um Rohre dürfen umlaufend maximal 1 cm breite Fugen verbleiben.



- Alle restlichen Spalten, Fugen und Zwickel sind von beiden Seiten mit Mineralwolle auszustopfen und in einer Tiefe von mindestens 5cm mit Würth Brandschutzfüller AB hohlraumfüllend auszuspritzen.

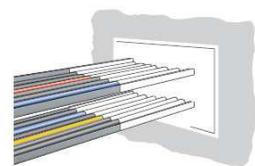


- Die Öffnung 2cm über der Rohbauöffnung umlaufend abkleben. Kabel und Elektropritschen 20cm von der Wand zurück messen und ebenfalls abkleben.

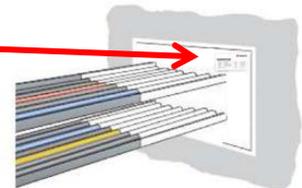


Hinweis: Die Länge der Beschichtung muss bei Wand- und Deckeneinbau mindestens 20cm betragen.

Der Übergangsbereich (Stoßfuge) zwischen der Mineralfaserplattebene und der Wand bzw. Decke ist mindestens 1 mm dick (Trockenschichtdicke) mit Würth Brandschutzbeschichtung AB bzw. Würth Brandschutzbeschichtung Hybrid AB so zu beschichten, dass die Beschichtung mindestens 2cm weit über die Mineralfaserplattebene übersteht.



7. Das fertige Würth-System mit einem ausgefüllten Kennzeichnungsschild gut sichtbar angebracht versehen.



Würth Art.-Nr. 0893 310 002

## Allgemeines

- Der gesamte zulässige Querschnitt der Installationen darf nicht mehr als 60 % der Bauteilöffnung betragen
  - Der Abstand der ersten Unterstüzung muss beidseitig der Abschottung in einem Abstand von
    - $\leq 150$  mm für Kabel, Kabeltragekonstruktionen und Metallrohre
    - $\leq 500$  mm für Kunststoffrohre
- angeordnet sein. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen aus Baustoffen mit einem Brandverhalten der Klasse A1 oder A2 nach EN 13501-1 bestehen.

## Art der Installationen

Typ	Beschreibung
<b>Kabel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle derzeit in Europa gebräulichen Typen von Mantelleitungen, die im Bauwesen verwendet werden mit Ausnahme von Hohlleiterkabel</li> <li>• <math>\varnothing \leq 80</math> mm</li> <li>• Die Kabel dürfen zu Lagen zusammengefasst und auf Kabeltragekonstruktionen verlegt sein</li> <li>• Kabelbündel - bestehend aus parallel verlaufenden, dicht gepackten und mit einander fest verschnürten, vernähten oder verschweißten Kabeln - dürfen ungeöffnet durch die Öffnung führen, sofern die Außendurchmesser der einzelnen Kabel des Bündels nicht größer als 21 mm sind und der Gesamtdurchmesser des Kabelbündels nicht mehr als 100 mm beträgt</li> </ul>

<b>Kabeltragekonstruktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelochte und ungelochte Kabelpritschen sowie Kabelleitern aus Stahl, ggf. mit organischen Beschichtungen</li> </ul>
<b>Kunststoffrohre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohrgruppe A: Rohre aus PE-HD, die sowohl der EN 1519-1 als auch der DIN 8074/8075 entsprechen</li> <li>• Rohrgruppe B: Rohre aus Styrol-Copolymerisaten mit der Bezeichnung „Friaphon“ der Firma FRIATEC</li> </ul>
<b>Metallrohre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohre aus Stahl, Edelstahl, Stahlguss oder Kupfer sowie aus anderen Metallen, deren Wärmeleitvermögen geringer ist als das von Stahl bzw. Kupfer und deren Schmelzpunkt <math>\geq 842^{\circ}\text{C}</math> (EI30), <math>\geq 945^{\circ}\text{C}</math> (EI60) bzw. <math>\geq 1006^{\circ}\text{C}</math> (EI90) beträgt</li> </ul>
<b>Brandschutzklappen</b>	<p>Wand und Decke</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. <math>\varnothing</math> 315mm bzw. 1500 x 800mm</li> <li>• Abstand zwischen Brandschutzklappen 200 mm</li> <li>• Abstand zwischen Brandschutzklappen und tragenden Bauteil 75 mm</li> </ul>

Dieses Dokument wurde von Bauer Florian Würth Handelsges.m.b.H am 1. August 2013 erstellt und darf nicht kopiert oder verändert werden. Bei Herausnahme von Textteilen ist dieses Schreiben ungültig. Dieses Schreiben enthält 4 Seiten.